

# Für Euch!

Das Motto unseres Schullogos lautet „Für euch!“. Es bildet in kürzester Form das pädagogische Konzept der Schule ab. Unserem Leitbild entsprechend wollen wir in einer durch weltanschauliche und kulturelle Vielfalt geprägten Welt jeden Einzelnen „in der Entfaltung seiner Persönlichkeit unterstützen und zu verantwortlicher Selbstbestimmung führen.“

Am Gymnasium Johanneum steht der Respekt vor dem Menschen im Mittelpunkt des pädagogischen Handelns. „Gemeinschaft“ und „Solidarität“ sind wichtige Erziehungsziele, die auf christlichen Lebens- und Wertvorstellungen beruhen. Das Zusammenleben mit ausländischen Mitschülern, gemeinsame Schulgottesdienste und religiöse Freizeiten, Klassen- und Studienfahrten sowie verschiedenste Schüleraustausche bieten vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten, die überdies die Gemeinschaftsfähigkeit fördern. Das Sozialpraktikum in der Jahrgangsstufe 10 ist praktizierte Solidarität.

Die Weiterentwicklung der Schullandschaft ist in vollem Gange und ein spannender Prozess. Der technische Fortschritt ist rasant.

Die Frage, wie die Schule von morgen aussehen wird, ist eng verknüpft mit der Frage, was dies mit der Gesellschaft macht und welche veränderten Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler in der Zukunft gestellt werden. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben diesen Prozess enorm beschleunigt.

Digitale Lernmanagementsysteme, die Ausstattung von Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten, eine angepasste digitale Infrastruktur, Coding, funktionierende Konzepte des Lernens auf Distanz oder in hybriden Unterrichtsformen, Input-Räume, freie Lernzeiten, Marktplätze, Lernateliers, kollaboratives (digitales) Lernen, Echtzeit-Feedback oder verstärkte (digitale) individuelle Förderung sind nur einige Themen, die bereits

jetzt, aber insbesondere auch die Zukunft der Schule und des Lernens beeinflussen werden.

Doch wir wissen noch nicht, wie diese Zukunft aussehen wird. Lesen, Schreiben und Rechnen bleiben auch in der Zukunft unverzichtbare Grundlagen einer erfolgreichen Schullaufbahn. Deshalb muss neben der Vorbereitung auf die zunehmenden Anforderungen der Digitalisierung vor allem die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler im Zentrum der schulischen Arbeit stehen. Insbesondere in den ersten Jahren an der weiterführenden Schule hat dies eine ganz besondere Bedeutung.

Die Entwicklung der „Zukunft“ wird von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Loburg mit großem Engagement und großer Zuversicht vorangetrieben. Wir laden Sie und Ihre Kinder ganz herzlich dazu ein, diesen Weg gemeinsam mit uns zu bestreiten.



Patrik Thelen  
Leiter Erprobungsstufe